LEADER Wegweiser

Von der Projektidee zur Antragstellung/Bewilligung

Herausgegeben von der Lokalen Aktionsgruppe „Bocholter Aa“ e.V.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Inhalt

Vorbereitung von Projektideen/ Einreichung eines Projektkonzeptes 1
Beratungsverfahren in der Region 2
Antragstellung 3
Kontakt 4
Impressum 5

Wie Sie als Projektträgerin oder als Projektträger vom EU-Förderprogramm unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen profitieren und wie sich Ihr Weg zur LEADER-Förderung gestaltet, möchten wir Ihnen in diesem Wegweiser mitteilen.

Dabei gilt es einige Dinge zu beachten: Dieses Dokument ist kein Ersatz für die Richtlinie oder Hinweise, die sich in Bewilligungsbescheiden der Bezirksregierung befinden. Die darin stehenden Informationen und Anforderungen sind in jedem Falle zu beachten. Im Zweifel gilt immer die aktuelle Fassung der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Umsetzung regionaler Entwicklungsstrategien nach LEADER“.

Bei Fragen und Interesse sprechen Sie uns gern an. Wir freuen uns auf Ihre Ideen.

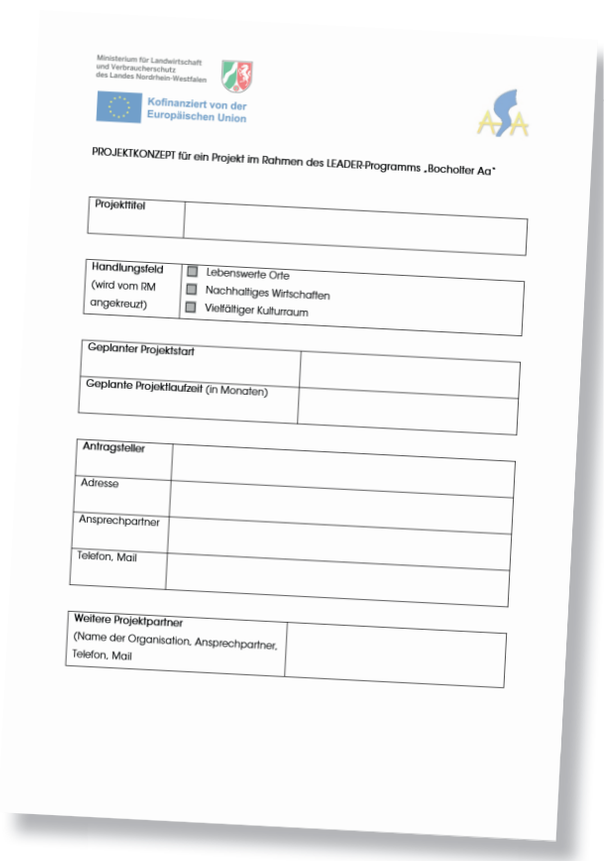
Vorbereitung von Projektideen/Einreichung eines Projektkonzeptes

- Interessierte/potentielle Antragstellende melden sich mit einer ersten Idee beim LEADER-Regionalmanagement unter:

  02561-917169-2

  regionalmanagement@leader-bocholter-aa.de

- Das LEADER-Regionalmanagement mailt/sendet dem potentiellen Antragstellenden das Formular „Projektkonzept“, verweist auf wichtige Förderhinweise auf der Regions-Webseite und gibt erste Hinweise/Tipps zum Ausfüllen des Projektkonzeptes.



Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Kofinanziert von der Europäischen Union

PROJEKTKONZEPT für ein Projekt im Rahmen des LEADER-Programms „Bocholter Aa“

Projekttitel	
Handlungsfeld (wird vom RM angekreuzt)	☐ Lebenswerte Orte ☐ Nachhaltiges Wirtschaften ☐ Vielfältiger Kulturraum
Geplanter Projektstart	
Geplante Projektlaufzeit (in Monaten)	
Antragsteller	
Adresse	
Ansprechpartner	
Telefon, Mail	
Weitere Projektpartner (Name der Organisation, Ansprechpartner, Telefon, Mail	

- Der Antragstellende reicht das Formular „Projektkonzept“ per Mail als Word-Dokument beim Regionalmanagement ein. Das Regionalmanagement steht natürlich bereits während dieser Phase (Ausfüllen des Konzeptes) und bei allen anderen Schritten für Rückfragen etc. zur Verfügung.
- Das Regionalmanagement prüft das Konzept auf Grundlage der allgemeinen LEADER-Kriterien und der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) der Region Bocholter Aa.
- Zudem verfasst das Regionalmanagement eine erste Einschätzung mit Anmerkungen, Hinweisen, Rückfragen etc. und sendet diese dem Antragstellenden zu.

Hinweis:

Das Projektkonzept finden Sie unter www.region-bocholter-aa.de/downloads

Icons: Bild von myriammira auf Freepik

- Der Antragstellende und das Regionalmanagement befinden sich in einem Austausch und verfeinern gemeinsam das Projektkonzept. Zudem erhält der Antragstellende Informationen, nach welchen Kriterien eine Beurteilung des Projektes erfolgt. Zusätzlich erhält der Antragstellende eine Checkliste für die Antragseinreichung, um rechtzeitig erkennen und einplanen zu können, welche erforderlichen Punkte für die weitere Ausarbeitung des Konzeptes und des formalen Antrages von Bedeutung sind.
- Der Antragstellende überarbeitet aufgrund der Besprechungsergebnisse evtl. das Projektkonzept und schickt dieses erneut dem Regionalmanagement zu.

Beratungsverfahren in der Region

- Das Regionalmanagement bewertet das Projektkonzept auf Grundlage der Projektauswahlkriterien und erstellt den Projektbewertungsbogen.
- Das Regionalmanagement verschickt dann das Projektkonzept mit der Bewertung und der Stellungnahme an den Regionalen Arbeitskreis (RAK).
- Im RAK erfolgt eine inhaltliche Besprechung zum Projektkonzept. Auf Grundlage der Projektauswahlkriterien erfolgen dann wichtige Hinweise und Empfehlungen für den Antragstellenden, wie z. B.: Entspricht das Projekt den kommunalen und regionalen Bedürfnissen – sollten die Inhalte evtl. noch angepasst und überarbeitet werden – sollten evtl. noch weitere Initiativen/Partner berücksichtigt werden – gibt es alternative oder weitere regionale Finanzierungsmöglichkeiten etc.?
- Nach der Beratung im RAK erfolgt dann entweder direkt die Weiterleitung des Projektkonzeptes mit einer Beschlussempfehlung - auf Grundlage der Projektauswahlkriterien - an die LAG (Lokale Aktionsgruppe), oder es erfolgt eine Rückmeldung an den Antragstellenden mit z. B. der Empfehlung, dass das Projektkonzept noch überarbeitet werden sollte.
- Parallel dazu bespricht das Regionalmanagement das Projektkonzept schon einmal mit der Bezirksregierung zwecks Klärung der grundsätzlichen Fördermöglichleiten (welche Projektbestandteile sind förderfähig, was muss eingereicht werden etc.).

Bild von pch.vector auf Freepik

- Das Projektkonzept wird dann zusammen mit der Bewertung nach den Projektauswahlkriterien und der Stellungnahme aus dem RAK an die LAG weitergeleitet.
- Die LAG der LEADER-Region „Bocholter Aa“ besteht aus 25 Mitgliedern (8 öffentliche/17 private Mitglieder) und ist das wichtigste/höchste Entscheidungsgremium in der Region; die LAG tagt in der Regel 3-4 Mal im Jahr.
- In der LAG erfolgen dann die abschließende Beratung und die Beschlussfassung/Genehmigung zu dem Projekt. Auch hier kann es sein, dass Antragstellende gebeten werden, ihr Projektkonzept dort kurz vorzustellen und für Rückfragen zum Projekt zur Verfügung zu stehen.
- Erfolgt eine Genehmigung des Projektes durch die LAG, kann der formale Projektantrag bei der Bezirksregierung eingereicht werden.

Antragstellung

- Parallel zu dem Beratungsprozess in der LAG kann/sollte der Antragstellende bereits mit der Antragstellung beginnen.
- Das Regionalmanagement unterstützt dabei den Antragstellenden bei der Antragstellung (Ausfüllen des formalen Projektantrages) und der Zusammenstellung der für die Antragstellung.

- erforderlichen Unterlagen (z.B. Unterlagen zu möglichen Personalkosten, Kostenkalkulationen, Co-Finanzierungserklärungen etc.).
- Nach positiver Beschlussfassung in der LAG sollte dann zeitnah die Antragstellung und die Einreichung des Antrages bei der Bezirksregierung erfolgen.
- Die Einreichung der Antragsunterlagen, die Erörterung von Rückfragen etc., die weitere Einreichung von Unterlagen etc. erfolgt dabei grundsätzlich über das Regionalmanagement, um zum einen den Antragstellenden zu entlasten und zum anderen den Prozess für die Bezirksregierung (nur ein Ansprechpartner/ eine Ansprechpartnerin für alle Projekte) effizient zu gestalten.
- Die Bezirksregierung prüft dann den Projektantrag auf Förderfähigkeit etc. und erstellt dann im positiven Entscheidungsfall eine Bewilligung für den Antragstellenden.

Kontakt

Celina Bomers

02561 917169-2
regionalmanagement@leader-bocholter-aa.de

Icons: Bild von myriammira auf Freepik

Impressum

Herausgegeben von der LAG „Bocholter Aa“ e.V.
c/o Stadtverwaltung Borken
Im Piepershagen 17
46325 Borken

Redaktion: Celina Bomers/projaegt
Titelbild: Lisa Minio/projaegt

Grafikelemente auf allen Seiten und markierte Fotos von freepik - freie Vektoren auf https://freepik.com
Grafiken: pch.vector auf Freepik
Icons: myriammira auf Freepik

©2023 LAG „Bocholter Aa“ e.V.